

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „golum“ vom 21. Oktober 2022 13:38

ok, jetzt wird es ein Zitate-Ping-Pong 😊😄

Zitat

Das greift so zu kurz.

Fakt ist, dass die Parteispitzen von SPD und Grünen (ich wiederhole: welche die Mehrheit der Regierung stellten) eine allgemeine Impfpflicht ab 18 Jahren wollten. Die CDU wollte nur eine für ältere Altersgruppen.

Joah, was hat es am Ende für Folgen gehabt, dass die Parteispitzen von Grün und Rot eine allg. Impfpflicht wollten? Keine. Wollen können Parteispitzen viel. Sie hatten aber offensichtlich nicht mal im Ansatz eine Mehrheit dafür

Zitat

Um Aussicht zu haben, überhaupt einen Vorschlag durchzubringen - in Anbetracht der vielen unterschiedlichen Vorschläge, entschied man sich für einen Kompromiss.

Genau. Um nur im Ansatz überhaupt eine Chance zu haben, hat man sich auf eine extrem eingeschränkte Pflicht als Kompromiss verständigt. Statt einer Grenze bei 18 Jahren ist eine bei 60 ein sehr deutlicher Unterschied.

Zitat

Das Meinungsbild in der Bevölkerung war stark gespalten (was natürlich auch einen erheblichen Einfluss auf das Abstimmungsverhalten von Politikern gehabt haben wird) und die mildere Omikron-Variante breitete sich zunehmend aus, bei welcher sich auch mehrfach Geimpfte und Genesene in hoher Anzahl infizierten (die Ausgangsbedingungen sich also geändert hatten). Krankenhäuser waren kaum mehr überlastet.

Genau. Das Meinungsbild war stark gespalten. Ganz am Anfang unserer Diskussion schrieb ich mal, dass ich die Forderung nach einer allg. Impfpflicht als Minderheitenmeinung sah.

Zitat

Dass trotzdem noch so verhältnismäßig viele Abgeordnete für eine Impfpflicht (wenn auch eine abgespeckte) gestimmt haben, lässt tief blicken.

Ich sehe das so: Immer noch eine klare Mehrheit hat sich gegen eine extrem abgespeckte Impfpflicht entschieden.

Zitat

Denn man muss sich mal klar machen, was so eine Impfpflicht bedeutet hätte:

Klar wird niemandem mit Gewalt die Nadel in den Arm gerammt,

Ganz genau.

[Zitat von mjiw](#)

ABER: Wer sich geweigert hätte, sich impfen zu lassen, wäre mit einem Ordnungsgeld belegt worden. Hätte jemand dieses nicht bezahlen können oder wollen, wären weitere Bußgelder gefolgt. Wären diese auch nicht bezahlt worden, hätte dies bedeutet, dass die Person in Ordnungshaft genommen werden muss. Letztendlich hätte man also Leute einsperren müssen, wenn diese sich individuell gegen eine Impfung entschieden hätten.

Wir diskutieren hier ziemlich im Konjunktiv. Du nimmst an, dass eine straffe Verfolgung stattgefunden hätte. Ich nehme an: Nee. Beides spekulativ.

Und noch mal: Neben aller Spekulation was hätte könnte wäre, wenn...

Es hat im Bundestag KEINE Mehrheit für eine Impfpflicht gegeben. Nicht einmal für eine sehr eingeschränkte.